



Kantonsrat  
Eingegangen: 19. FEB. 2024

Maurus Pfalzgraf  
Promenadenstrasse 27  
8200 Schaffhausen

An das  
Kantonsratspräsidium  
Regierungsgebäude  
Beckenstube 7  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 19.2.2024

## Postulat 2024 / 01

### Umsetzung der Kinderrechtskonvention in Schaffhausen

Die Regierung wird beauftragt, zu prüfen wie die Kinderrechtskonvention in Schaffhausen umgesetzt werden kann.

Die Prüfung soll insbesondere die folgenden Gesetze betreffen:

1. Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen
2. Gesetze über die Einführung des schweizerischen Zivilgesetzbuches
3. Die Schaffung eines Kinder- und Jugendhilfegesetzes

Darüber hinaus soll der Kanton eine kantonale Strategie zur Umsetzung der Kinderrechtskonvention entwickeln, die oben genannte Punkte aufnehmen kann.

#### Begründung:

Die Schweiz hat 1997 die Kinderrechtskonvention (KRK) ratifiziert und sich verpflichtet, die Rechte der Kinder durchzusetzen. Die Umsetzung dieser Rechte liegt hauptsächlich in der Verantwortung der Kantone und Gemeinden. Trotz der Ernsthaftigkeit, mit der der Kanton Schaffhausen die KRK betrachtet, spiegelt sich dies noch nicht in den Gesetzen und Politiken wider. Der Kinderrechtsausschuss der Vereinten Nationen empfahl, die kantonale Gesetzgebung mit der Konvention in Einklang zu bringen und ein Verfahren zur Wirkungsanalyse der Kinderrechte in der nationalen Gesetzgebung und Politik zu entwickeln.<sup>1</sup>

In Schaffhausen werden Kinderrechte in zivilrechtlichen Verfahren teilweise vernachlässigt. Das Schweizerische Zivilgesetzbuch sieht zwar das Anhörungsrecht für Kinder und Jugendliche vor, jedoch wird dieses Recht in der Schaffhauser Praxis nicht immer umgesetzt. Kinder und Jugendliche haben manchmal keinen Zugang zu einer eigenen Rechtsvertretung, was ihre Position in rechtlichen Verfahren schwächt.

<sup>1</sup> [https://www.netzwerk-kinderrechte.ch/resources/Empfehlungen-UN-Kinderrechtsausschuss\\_22-Oktober-2021\\_DE1.pdf](https://www.netzwerk-kinderrechte.ch/resources/Empfehlungen-UN-Kinderrechtsausschuss_22-Oktober-2021_DE1.pdf) (Seite 2)



Ein spezielles Kinder- und Jugendhilfegesetz würde Abhilfe schaffen. Ein solches Gesetz könnte nicht nur spezifische Verfahrensaspekte für Kinder und Jugendliche regeln, sondern auch die Frage der Zuständigkeit der Finanzierung in der freiwilligen Kinder- und Jugendhilfe angehen. Aktuell ist die Finanzierung in diesem Bereich unklar, insbesondere wenn keine Verfügung der KESB vorliegt, was zu ungleichen Chancen führt. Ein neues Gesetz könnte präventive Maßnahmen stärken und frühzeitige Unterstützung ermöglichen. Die Entwicklung eines ähnlichen Gesetzes im Kanton Basel-Land unterstreicht die Dringlichkeit dieser Thematik. Ein Kinder- und Jugendhilfegesetz in Schaffhausen wäre ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Kinderrechte und zur Sicherstellung gerechter und effektiver Unterstützung für Kinder und Jugendliche.

#### Inhalt und Grundprinzipien der Kinderrechtskonvention<sup>2</sup>

Die Kinderrechtskonvention umfasst 54 Artikel, die auf vier Grundprinzipien beruhen:

##### **1. Das Recht auf Nichtdiskriminierung**

Kein Kind darf benachteiligt werden, sei es wegen seines Geschlechts, seiner Herkunft oder Staatsbürgerschaft, seiner Sprache, Religion oder Hautfarbe, wegen einer Behinderung oder wegen seiner politischen Ansichten.

##### **2. Das Recht auf Wahrung des Kindeswohls**

Wann immer Entscheidungen getroffen werden, die sich auf Kinder auswirken können, hat das Wohl des Kindes Vorrang. Dies gilt in der Familie genauso wie für staatliches Handeln.

##### **3. Das Recht auf Leben und Entwicklung**

Jedes Kind muss Zugang zu medizinischer Hilfe bekommen, zur Schule gehen können und vor Missbrauch und Ausbeutung geschützt werden.

##### **4. Das Recht auf Anhörung und Partizipation**

Alle Kinder sollen als Personen ernst genommen und respektiert werden. Das heisst auch, dass man sie ihrem Alter gerecht informiert und sie in Entscheidungen einbezieht.



Transparenzhinweis: Dieses Postulat wurde in Zusammenarbeit mit Nicole Hinder und Klausfranz Rüst-Hehli verfasst.

Maurus Pfalzgraf

<sup>2</sup> <https://www.unicef.ch/de/wer-wir-sind/kinderrechtskonvention>

**Postulat: Umsetzung Kinderrechtskonvention**

Nachstehende Ratsmitglieder unterstützen mit ihrer Unterschrift den Vorstoss:

Name / Vorname  Blockschrift	Partei	Unterschrift
Palzgraf Maurus	JG	M. Palzgraf
Looser Gianluca	JG	G. L.
Eichenberger Sven	Grüne	S. Eichenberger
Capaul Urs	Parteilos	U. Capaul
Lüthi, Isabelle	SP	I. Lüthi
Knapp Hannes	SP	H. Knapp
De Ventura, Linda	SP	L. De Ventura
MARCO PASSARO	SP	M. Passaro
Matthias Frivogel	SP	M. Frivogel
Stene Grubler Heiner	SP	S. Grubler Heiner
Fubler Kurt	SP	K. Fubler
Blau Franziska	SP	F. Blau
Lacher Stefan	SP	S. Lacher
Fubacher Melania 	SP	M. Fubacher
Tim Buder	GLP	T. Buder
Schmidig Rainer	EVP	R. Schmidig
Alage Mayara	GLP	M. Alage

